

01/2011

18. Dez. bis
09. Januar 11

Pfarreiblatt

Seelisberg

Liturgischer Kalender

Freitag, 17. Dezember

Mittagstisch im Rest.
Alpenblick

Samstag, 18. Dezember

19.30 Eucharistiefeier mit
Versöhnungsfeier mit Daniel
Guillet in der Kapelle

Sonntag, 19. Dezember 4. Adventssonntag

10.30 Eucharistiefeier mit
Daniel Guillet

Adventskollekte

Mittwoch, 22. Dez.

09.00 Eucharistiefeier mit
Daniel Guillet in der Kapelle

Donnerstag, 23. Dez.

**19.00 Kinder- und familien-
gerechter Gottesdienst** mit
Daniel Guillet in der Pfarr-
kirche
**Wir bitten die Kinder das
Jesuskind aus der Krippe von
zu Hause mitzubringen!**

Freitag, 24. Dezember Heilige Nacht

**22.00 Uhr Eucharistiefeier
mit Mariannahiller Pater** – es
singt der Männerchor, Orgel:
Christoph Nöpflin

Kollekte für die Kinderhilfe in
Bethlehem

Samstag, 25. Dezember Weihnachten

10.30 Eucharistiefeier mit
Daniel Guillet in der Pfarr-
kirche

Kollekte für die Kinderhilfe in
Bethlehem

Sonntag, 26. Dezember Hl. Familie

10.30 Wortgottesfeier mit
Kommunion mit Klara
Niederberger
Stiftjahrzeit für Rudolf Gisler,
Eltern und Geschwister,
Bergfrieden
Stiftjahrzeit für Andreas und
Hermine Aschwanden-Huser,
Geissweg und Familie sowie
für Agnes und Adelbert
Huser, Gruob

Kollekte für die Winterhilfe

Mittwoch, 29. Dez.

09.00 Eucharistiefeier mit
Daniel Guillet in der St.
Annakapelle in Volligen

Donnerstag, 30. Dez.

17.30 Kindersegnung mit
Daniel Guillet in Pfarrkirche

Samstag, 01. Januar Neujahr

19.30 Eucharistiefeier mit
Daniel Guillet in der Kapelle
anschliessend Neujahrsapero

Kollekte für die Inl. Mission

Sonntag, 02. Januar

10.30 Eucharistiefeier mit
Bärti Ambauen in der
Pfarrkirche
Stiftjahrzeit für Hans Huser,
Fruitt sowie Geschwister und
ihre Familien

Kollekte für die Inl. Mission

Donnerstag, 06. Januar Epiphanie

10.30 Eucharistiefeier mit
Daniel Guillet in der Pfarr-
kirche

Kollekte für die franzis-
kanische Gassenarbeit

Samstag, 08. Januar

19.30 Eucharistiefeier mit
Daniel Guillet in der Kapelle
Stiftjahrzeit für Hans Huser,
Fruitt sowie Geschwister und
ihre Familien

Sonntag, 09. Januar Taufe des Herrn

10.30 Eucharistiefeier mit
Daniel Guillet in der Pfarr-
kirche

Gedächtnis für Marie-Theres
Aschwanden-Achermann,
Wissigstr. 15

Gedächtnis für Rita Föllmi,
Rest. Bahnhof

Wichtige Adressen

Homepage: [www.kirche-
seelisberg.ch](http://www.kirche-
seelisberg.ch)

Pfarrer:
Daniel Guillet
PF 48, 6375 Beckenried
079 437 53 49
daniel.guillet@beckenried.ch

Sekretariat:
Marcelle Berlinger
Telefon: 041 820 12 88
Fax: 041 820 38 91
pfarramt@seelisberg.ch

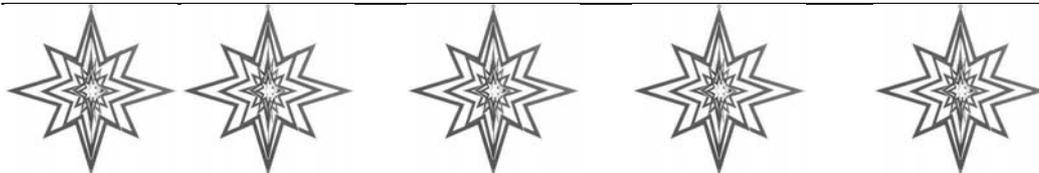
Religionsunterricht:
Yolanda Pedrero
Giglenstr. 8, 6060 Sarnen
079 624 95 45
yola1@gmx.ch

Sakristan Pfarrkirche
Josef Zwysig
041 820 19 50
079 478 85 63

Sakristanin Kapelle MSB
Monika Huser
041 820 24 92

Kirchenratspräsident
Alfred Zwysig, Volligen14
041 820 17 84

Sternstunden



Vor wenigen Wochen wurde mit riesigem Applaus die neue Weihnachtsbeleuchtung der Bahnhofstrasse in Zürich eingeweiht. Sie gleicht einem gigantischen Sternenhimmel.

24 000 energiesparende LED-Lämpchen in unterschiedlichen Farbtönen erfreuen die Menschen. Die winzigen Lämpchen mit ihrem kristallklaren Licht wirken tatsächlich wie Sterne. Einige Tage später wurde die gleiche Weihnachtsbeleuchtung in Kleinformat in Luzern in Betrieb genommen. Schon immer übten Sterne eine grosse Faszination auf den Menschen aus. Die Weihnachtszeit wäre ohne funkelnden Sternenzauber nicht denkbar. Heute reicht dieses Symbol in die Adventszeit hinein, was eigentlich nicht ganz sinnvoll ist. Und doch kann es vielleicht helfen, sich auf Weihnachten einzustimmen.

Sterne sind wissenschaftlich betrachtet leuchtende Gaskugeln mit gigantischer Masse, also alles andere als niedliche Punkte. Wegen ihrer riesigen Entfernung wirken sie so schön und harmlos. Meistens sind sie in einem Mehrfach- oder Planetensystem. Nicht nur die Körper um die Sterne bewegen sich, sondern auch die Sterne selbst, wenn auch in der Regel langsam. Darum wird man nach tausenden von Jahren die jetzigen Sternbilder nicht mehr sehen. Die Strahlungsenergie aus dem gasförmigen heissen Plasma wird durch Kernfusion im Inneren des Sterns erzeugt. Der uns

mit Abstand am nächsten stehende Stern ist die Sonne. Erst seit der Neuzeit ist bekannt, dass unsere Sonne ein richtiger Stern ist. Wenn wir nachts den Himmel betrachten, empfinden wir die Sterne als kalte Punkte. Die Sonne macht uns erfahrbar, dass die Sterne das pure Gegenteil von Kälte sind. Schon antike Naturphilosophen gingen davon aus, dass die Sonne heisser ist als glühender Stein. Wenn wir von Sternen sprechen, geht es selten um eine wissenschaftliche Betrachtung. Sie werden in der Regel als schöne, ansprechende, zackige Gebilde dargestellt, was völlig unwissenschaftlich ist. Das subjektive Empfinden, die Art, wie diese Himmelskörper unser Herz ansprechen, steht meistens im Vordergrund. Schon in grauer Vorzeit hatten Sterne für viele eine magische Bedeutung. Sterndeuter, die versuchen, daraus die Zukunft vorauszusagen oder andere Dinge herauszulesen, gibt es seit Menschengedenken. Ich staune, wie die Sterndeuterei auch in der heute sogenannten aufgeklärten Zeit grossen Zulauf hat. Mehrere Fernsehsender strahlen solche Programme aus, wo teilweise das Gefühl aufkommt, man sei auf einem anderen Stern. Wissenschaftlich ist es eher unwahrscheinlich, dass gerade die Sterne, die so weit entfernt sind, einen „spirituellen“ Einfluss auf uns haben. Ich kann nachvollziehen, dass früher die damals noch unerforschten und dadurch

unfassbaren Gebilde am Himmelszelt geheimnisvoll wirkten und so verschiedenste Gedanken und Gefühle entstanden sind.

Bereits die Bibel warnt uns vor problematischer magischer Sterndeuterei. So heisst es beispielsweise in der Apostelgeschichte 7,42-43 bei der Rede von Stephanus: „*Da wandte sich Gott ab und überliess sie dem Sternenkult, wie es im Buch der Propheten heisst: Habt ihr mir etwa Schlachtopfer und Gaben dargebracht während der vierzig Tage in der Wüste, ihr vom Haus Israel? Das Zelt des Moloch und den Stern des Gottes Romfa habt ihr herumgetragen, die Bilder, die ihr gemacht habt, um sie anzubeten. Darum will ich euch in die Gebiete jenseits von Babylon verbannen.*“ Das heisst aber nicht, dass die Sterne an sich eine negative Bedeutung haben. Der Stern von Bethlehem weist auf Christus, unseren Erlöser, das Licht der Welt. Gott hat durchaus durch das Zeichen von Sternen positiv gewirkt. Auch im Zusammenhang von endzeitlichen biblischen Voraussagen werden Himmelskörper ins Spiel gebracht, wie z.B. die Worte von Jesus bei Lukas 21,25: „*Es werden Zeichen sichtbar werden an Sonne, Mond und Sternen, und auf der Erde werden die Völker bestürzt und ratlos sein über das Toben und Donnern des Meeres.*“ Gott hat zu Menschen „gesprochen“ durch Sterne und andere Zeichen am Himmel.

Sterne sind über riesige Distanzen hinweg sichtbar. Sichtbar sind auch die Prominenten, die im Fernsehen, in Zeitungen, im Internet und in anderen Medien der ganzen Welt gezeigt werden. Darum nennen wir sie Stars (Sterne). Auch hier gibt es zwei Seiten: Viele Stars sind berühmt durch grosse Leistungen, sei es in Sport, Politik oder im künstlerischen Bereich. Einige setzen ihre Berühmtheit und ihr Vermögen für das Gute ein. Dass Stars und der damit verbundene Kult auch ihre Schattenseiten haben, wissen wir zur Genüge, weil das genauso stark in den Medien aufscheint.

Dass bei Jesus ein heller Stern geleuchtet hat, ist für mich naheliegend. Bei Johannes 8,12 lesen wir: „*Als Jesus ein andermal zu ihnen redete, sagte er: Ich bin das Licht der Welt.*

Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ Die drei Weisen aus dem Morgenland waren Sterndeuter, was von der Heiligen Schrift her eigentlich nicht erfreulich ist. Und doch hat Gott gerade auch ihre Herzen bewegt und sie durch das Licht angezogen, sie sozusagen dort abgeholt, wo sie waren. Jesus ist ein so umfassendes Licht, dass er nicht nur für sein Volk Israel leuchtet, sondern für die ganze Welt, auch für jeden Einzelnen von uns! Sein Licht leuchtete nicht nur, als er vor 2 000 Jahren Mensch wurde, sondern auch heute und bis in alle Zukunft. Nicht umsonst braucht er auch wieder himmlische Lichtzeichen, um über die Endzeit zu sprechen, was das Thema des Advents ist. In diesem Zusammenhang sollen uns diese Zeichen nicht Angst, sondern Mut machen, weil Christus immer bei uns ist, auch in nicht einfachen Situationen, die auch zum Leben gehören.



In der **Kindersegnung** am **30. Dezember** um **17.30 Uhr** erwartet uns ein



leuchtender Sternenhimmel in der Kirche mit unzähligen Sternen. Wir alle und vor allem auch die Kinder dürfen durch Jesus im Licht sein und dadurch wie Sterne leuchten. In diesem Sinn dürfen die Kinder an diesem Abend den weihnächtlichen Segen empfangen. In dieser Feier, in den übrigen weihnächtlichen Gottesdiensten, die auch stimmungsvoll sein werden und auch in der ganzen Advents- und Weihnachtszeit wünsche ich allen viele Sternstunden und alles Gute.

Daniel Guillet



Frauengemeinschaft Seelisberg

Fotos speichern und verwalten / Kurs 1 (A / B / C)

**Digitale Fotosammlungen wachsen erfahrungsgemäss rasant.
Daher sollte man sich von Anfang an bemühen, eine gewisse Ordnung zu halten.
Das lässt sich mit wenig Disziplin und sogar ohne zusätzliche Programme erledigen.**

Voraussetzung : Grundlegende PC-Kenntnisse
Kursleitung : Richard Zraggen, Schattdorf
Datum/Zeit : Kurs A1: Donnerstag 3.Feb. 14.00 – 17.00 Uhr
oder Kurs B1: Donnerstag 17. Feb. 14.00 – 17.00 Uhr
oder Kurs C1: Dienstag 8. Feb. 19.00 – 22.00 Uhr
Ort: Computer-Studio, Gandegg 4, Schattdorf
Kosten : FG Frauen Fr. 100.- / sonst 110.-
Mitnehmen : Eigene Digitalkamera und Anschlusskabel
Wenn vorhanden eigener Notebook (Akku laden!)
Anmeldung : Bis Montag 24. Januar 2011 bei H. Riechsteiner,
Hofstattstr.3 / Seelisberg
Mail: hildegard@riechsteiner.net

Der Kurs wird in Kleingruppen von maximal vier Personen durchgeführt.

Mehr Spass mit digitalen Fotos / Kurs 2 (A / B / C)

Digitale Fotos sind rasch geknipst und können ebenso einfach von der Kamera auf den Computer übertragen werden. Damit die schönen Momente nicht auf der Festplatte des PCs in Vergessenheit geraten, befassen wir uns mit einigen Möglichkeiten, was sich sonst noch mit digitalen Bildern machen lässt.

Voraussetzung : Grundlegende PC-Kenntnisse
Kursleitung : Richard Zraggen, Schattdorf
Datum/Zeit : Kurs A2: Donnerstag 10.Feb. 14.00 – 17.00 Uhr
oder Kurs B2: Donnerstag 24. Feb. 14.00 – 17.00 Uhr
oder Kurs C2: Dienstag 15. Feb. 19.00 – 22.00 Uhr
Ort: Computer-Studio, Gandegg 4, Schattdorf
Kosten : FG Frauen Fr. 100.- / sonst 110.-
Anmeldung : Bis Montag 24. Januar 2011 bei H. Riechsteiner,
Hofstattstr.3 / Seelisberg
Mail: hildegard@riechsteiner.net

Der Kurs wird in Kleingruppen von maximal vier Personen durchgeführt.



Frauengemeinschaft Emmetten

Französisch-Kurs „Bonjour“ für Anfänger und Wiedereinsteiger in Emmetten. Ein Kurs für alle, die gern französisch lernen möchten. Lehrmittel ist das Schulbuch „Envol 5“, welches auch die Schüler benutzen.

Kurs A: 7 mal ab Dienstag, 11. Jan. 2011, 9.20 – 10.35 Uhr.

Kurs B: 7 mal ab Donnerstag, 13. Jan. 2011 9.20 – 10.35 Uhr.

Kosten. Fr. 130.00, Nicht FG-Mitglieder Fr. 150.00.

Leiterin und Anmeldeadresse: Sylvaine Besse, Emmetten, Tel. 041/620 03 51.

Brigitte Waser, Tel. 041/620 28 68 nimmt auch Anmeldungen entgegen.

Anmeldeschluss ist der 6. Januar 2011



Samariter

Samariterverein Seelisberg

Montag, 3. Januar 2011

**Generalversammlung um 19.30 Uhr
im Hotel Bellevue**

Es freut uns, wenn alle Aktiv- und Ehrenmitglieder an der Generalversammlung teilnehmen.

Wir wünschen allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute im neuen Jahr!

Der Vorstand

Mittags Tisch

**Freitag, 17.12.2010 im
Rest. Alpenblick**



**Redaktionsschluss
Pfarreiblatt:**

Nr. 2: 29.12.2010

06.01. bis 23.01.2011



**Pfarrei Emmetten
Kerzenziehen
für Kinder und Erwachsene**

Die Firmlinge von Emmetten und Seelisberg organisieren in der Vorweihnachtszeit ein Kerzenziehen für Jung und Alt. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Ort:	Mehrzweckhalle Emmetten
Datum:	Samstag 18. Dezember 2010
Zeit:	10 – 16 Uhr

Ab 16.30 Segnungsfeier der frisch gemachten Kerzen in der Pfarrkirche Seelisberg!

Pinocchio-Träff

Angesprochen sind Eltern mit Ihren Kindern zum gemütlichen beisammen sein und spielen. Wir treffen uns in der Regel am 1. Mittwochnachmittag vom Monat.

**Wir treffen uns am 5. Januar 2011
von 14 bis 17 Uhr im Pfarrhaus.**

Für ein kleines Entgelt kann Kaffee oder Sirup getrunken und Kuchen gegessen werden.
Spielsachen sind vorhanden.

Weitere Daten: 02.02./02.03./06.04./04.05./01.06.2011

Bei Fragen kann Sonja Truttman kontaktiert werden unter
Tel. 041 820 59 64 oder s_truttman@bluewin.ch



AZA 6377 Seelisberg

erscheint 14-täglich

Neujahr, Samstag, 01. Januar 2011

15.00 - 18.00 Uhr Neujahrsempfang im Eventcenter Laui in Seelisberg (stündliche PostAutoverbindung Seelisberg - Station Laui und zurück)

- Schlittelpausch (Schlitten und Bob selber mitbringen)
- Möglichkeit zum Qaud-Toff fahren im Eventgelande
- Seelisberger Waldkaffee und Kuchen in der Blockhütte, offeriert von Seelisberg Tourismus
- Spiel und Spass und gemütliches Zusammensein
- 17.30 Uhr Lichterevent als Finale

Pro Senectute

Altersturnen

Montags, 14.30 bis 15.30 Uhr in der Turnhalle Seelisberg

Männer und Frauen ab 55 Jahren sind herzlich willkommen bei uns mitzumachen! Wir machen keine «Saltos und Purzelbäume».

«Chumm mach mit und blyb fit!»

Bei Fragen gibt Maya Tramonti, 041 820 32 56 gerne Auskunft!